

» Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch in Zukunft. «



Wilhelm Hinkelmann (links), Geschäftsführer
Christliches Hospiz Hamm gGmbH
Erhard Nierhaus (rechts), Aufsichtsratsvorsitzender
Christliches Hospiz Hamm gGmbH

FÖRDERVEREIN
HOSPIZ HAMM e.V.



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN

CHRISTLICHES HOSPIZ HAMM gGMBH ¹⁾	2015	2016
Betriebskosten		
Sach- und Personalkosten (o. Abschr.)	1.056.990 €	1.173.254 €
Erlöse		
Pflegesatzentnahmen	768.126 €	821.062 €
Nachzahlung Pflegesatzentnahmen für 2014 in 2015	0 €	0 €
Unterdeckung ²⁾ (o. Abschr. u. Spenden)	-288.864 €€	-352.192 €
1 Abschreibung	-104.803 €	-108.090 €
2 Gesellschafterzuschuss	0 €	0 €
3 Sonstige Erträge	68.671 €	62.818 €
4 Spenden der Stiftung Hospiz Hamm	11.553 €	1.319 €
5 Spenden direkt zur gGmbH	532 €	18.055 €
6 Spenden des Fördervereins für die gGmbH	312.911 €	270.000 €
Summe ³⁾	0 €	41.475 €

Berechnungstage im Hospiz	2.828 Tage	2.805 Tage
Anzahl der Gäste	85	68
Auslastung	96,58 %	95,80 %
Verweildauer	33,27 Tage	41,56 Tage
Genehmigter Pflegesatz / Bedarfssatz	280,29 €	288,56 €
gesetzl. festgl. Eigenbeteiligungsanteil 10,00 %	-28,03 €	-14,43 €
Gesamt	252,26 €	274,13 €
Differenzabdeckung durch Spenden über den Förderverein	312.911 €	270.000 €
Berechnungstage	2.828	2.805
Fehlbetrag je Berechnungstag	-111 €	-96 €

AMBULANTER HOSPIZ- UND PALLIATIV-BERATUNGSDIENST HAMM	2015	2016
Betriebskosten		
Personalkosten	149.822 €	153.705 €
Sachkosten	34.108 €	38.302 €
Investitionen	945 €	3.652 €
Spenden des Förderver. für den ambul. Hospizdienst	46.250 €	46.250 €
Erlöse ⁴⁾	134.567 €	179.006 €
Ergebnis	-945 €	27.441 €

FÖRDERVEREIN HOSPIZ HAMM E.V.	2015	2016
Personalkosten		
Anteil des Fördervereins	39.413 €	40.425 €
Sachkosten ⁵⁾	26.593 €	30.761 €
Ausgleich über Spendeneinnahmen	66.006 €€	70.814 €
Ergebnis	0 €	0 €
Zusammenfassung der Spendenzuweisungen des Fördervereins	425.000 €	387.064 €

»Herzlichen Dank für Ihre Spenden!«

Spendenkonto
Sparkasse Hamm
IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77
BIC WELADED1HAM

IMPRESSUM

Herausgeber
Förderverein Hospiz Hamm e.V.
Dolberger Str. 53
59073 Hamm
info@hospiz-hamm.de
www.hospiz-hamm.de

Redaktion
Marion Kleditzsch (verantwortlich)
Tel. 0 23 81 | 544 73 - 25
kleditzsch@hospiz-hamm.de

Gestaltung
grafik-werk · Anja Laube · Hamm

Fotos
Sabine Begett, Andreas Rother,
Anja Laube, Marion Kleditzsch

Druck
ConCeptRepro, Hamm

Auflage
1.300 Exemplare / Nov. 2017

- 1) ohne Ambulanten Hospizdienst und Förderverein
- 2) ohne Berücksichtigung der Abschreibung und Spenden
- 3) unter Einbeziehung der Abschreibung und Spenden
- 4) Förderung über die SLT nach § 39a, Abs. 2 SGB V
- 5) vgl. hierzu auch Daten und Fakten Seite 1

RÜCKBLICK

GESCHÄFTSBERICHT 2016

INHALT

- 1 | • Vorwort des Vorsitzenden
• Daten und Fakten Förderverein
- 2 | • Der Förderverein Hospiz Hamm e.V.
• Neue Rahmenrichtlinien
• Neue Mitarbeiterin im Ambulanten Hospizdienst
• Trauerzentrum
• Oldtimer Rallye zum zehnten Mal
• Reformationsjahr
• Ausblick: Jubiläumsjahr 2018
• Daten und Fakten Amb. Hospiz- u. Palliativberatungsdienst Hamm
- 3 | • Daten und Fakten Stationäres Hospiz „Am Roten Läppchen“
- 4 | • Betriebswirtschaftliche Eckdaten
• Christliches Hospiz Hamm gGmbH
• Ambulanter Hospizdienst
• Förderverein
• Impressum

» Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen. «

Albert Schweitzer

VORWORT

Liebe Freunde und Förderer!

»Wenn Du Gott zum Lachen bringen willst, erzähl ihm von Deinen Plänen.« Ein Satz von Blaise Pascal, französischer Mathematiker, Physiker, Literat und christlicher Philosoph (1623-1662). Wenn ich an unsere Hospizarbeit denke, erreichen seine Worte mich tief in meinem Innern.

Vielleicht liegt es daran, dass ich neulich an einer Beerdigung teilgenommen habe, vielleicht liegt es an meiner eigenen Geschichte, die das Leben schreibt, aber nicht wirklich immer in für mich lesbarer Schrift. Ich habe Mühe zu entziffern, was denn da verschlüsselt niedergeschrieben steht in meinem Buch des Lebens.

Die Menschen, die den letzten Teil ihres Lebens in unserem Hospiz leben, diejenigen, die von den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Hospizdienst besucht werden, hatten oft noch ganz andere Pläne und sind froh, wenn andere sie auf ihrem ungeplanten Weg begleiten.

Die Hospizarbeit findet mehr und mehr Anerkennung und ist aus dem städtischen Netz der Angebote nicht mehr wegzudenken. Gerade deshalb tun sich aber neue Notwendigkeiten auf; Menschen fragen nach Angeboten „danach“. In den Fachbüchern wird nicht mehr von den „Hinterbliebenen“ gesprochen, sondern von den „Hinterbleibenden“. Gemeint ist, da müssen Menschen nun mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen fertig werden und suchen andere, die ihnen Unterstützung anbieten können.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung habe ich von unserem Traum gesprochen, eines Tages in Hamm ein Trauerzentrum zu haben. Bei den letzten Sitzungen des Vorstands zeigte sich, dass wir diesem Ziel vielleicht ein Stück näher gekommen sind. Wir suchen nun konkret Förderer, die diesen Traum mit uns träumen.

Für Ihre Unterstützung der hospizlichen Arbeit in unseren drei Hammer Säulen

1. | Förderverein Hospiz Hamm e.V.,
2. | Christliches Hospiz Hamm gGmbH und
3. | Stiftung Hospiz Hamm

danke ich Ihnen sehr herzlich und bin mit guten Wünschen Ihr

Thomas Hunsteger-Petermann
Vorsitzender Förderverein Hospiz Hamm e.V.



KONTAKT

Förderverein Hospiz Hamm e.V.

• Dolberger Str. 53 · 59073 Hamm
Tel. 023 81 | 30 44 01
www.hospiz-hamm.de

• **Spendenkonto** Sparkasse Hamm
IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77
BIC WELADED1HAM

Wir sind Mitglied im DHPV



FÖRDERVEREIN HOSPIZ HAMM E.V.

DATEN & FAKTEN	2015	2016
Mitglieder	1070	1090
Einnahmen		
• per Mitgliedsbeiträge	36.391 €	38.634 €
• per Spenden (einschl. Erbschaft 113.000 €)	378.703 €	479.472 €
• Zinsen /sonst. Einnahmen	233 €	1.350 €
Gesamt	415.327 €	519.456 €
Ausgaben Gesamt	426.882 €	389.011 €



Koordinatorinnen
Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst Hamm

Leitung
Stationäres Hospiz Hamm
„Am Roten Lappchen“

DER FÖRDERVEREIN HOSPIZ HAMM E.V.

Neue Rahmenrichtlinien

Es ist außerordentlich begrüßenswert, dass in Folge des im Jahr 2015 in Kraft getretenen Hospiz- und Palliativgesetzes (HPG) nun neue Rahmenrichtlinien für die Ausstattung und die Finanzierung von Stationären Hospizen verabschiedet worden sind.

Für die einzelnen Einrichtungen müssen zwar noch neue Pflegesatzverhandlungen geführt und Pflegesätze vereinbart werden, aber es zeichnet sich ab, dass auch unser Hospiz „Am Roten Lappchen“ künftig etwas besser bezuschusst werden wird. Politik und Gesellschaft honorieren die geleistete Arbeit und die Menschen haben wohl begriffen, welche Bedeutung die Hospizarbeit im weitesten Sinne für den Einzelnen hat.

Das schafft Entlastung und gibt Luft für Renovierungsmaßnahmen, die nach nunmehr vierzehn Jahren notwendig sind. Und außerdem haben wir uns vorgenommen, etwas in den Sparstrumpf zu tun, um auf schlechtere Zeiten vorbereitet zu sein.

Neue Mitarbeiterin im Ambulanten Hospizdienst

Mit großer Freude haben wir am 1. September die neue Mitarbeiterin im Ambulanten Hospizdienst, Frau Judith Schwieters, begrüßt. Frau Schwieters arbeitet zunächst mit einer zusätzlichen halben Stelle. Dies ist möglich geworden, weil die vielen Begleitungen, die durch unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Vergangenheit geleistet wurden, eine höhere Refinanzierung bewirkt haben.

Frau Schwieters ist gelernte Krankenschwester, Palliativfachkraft und war bisher lange Jahre in einem Pflegedienst tätig. Wir sind froh, sie als neue zusätzliche Koordinatorin bei uns zu haben.

Sie wird sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung den Vereinsmitgliedern vorstellen.

Trauerzentrum

Bei der Jahreshauptversammlung 2016 hat der Vorsitzende die Idee eines Trauerzentrums vorgestellt und die Notwendigkeit eines solchen Ergänzungsbaus aufgezeigt. Im zurückliegenden Jahr sind wir der Verwirklichung ein Stück näher gekommen. Der Kirchenvorstand der katholischen Pfarrei St. Agnes hat beschlossen, aus den erwirtschafteten Einnahmen einer der Pfarrei zugeordneten Stiftung 200.000 Euro für das Trauerzentrum zu spenden.

Wir haben in der letzten Sitzung des geschäftsführenden Vorstands ins Auge gefasst, dass wir in naher Zukunft vielleicht eine Wohnung auf dem Gelände anmieten und dort die Arbeit für Trauernde ansiedeln könnten. Dies hätte zum Ziel, in den nächsten Jahren auszuprobieren, wie ein solches Trauerzentrum beschaffen sein müsste, welche Räume wir brauchen, welche Materialien, wie groß der finanzielle Aufwand wäre, wenn die Arbeit eines Tages auf hauptamtliche Füße gestellt würde.

Einen Sponsor für die erste sächliche Ausstattung suchen wir noch.

Oldtimer Rallye zum zehnten Mal

Am 27. August startete zum zehnten Mal unsere – wohl allseits gern gesehene und besuchte – Oldtimer Rallye „HammErfahren“. Wieder begleitet von fast 70 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern starteten 120 Fahrzeuge zu einer Ausfahrt über 140 Kilometer. Start und Zieleinlauf waren im Kurhaus, die Mittagsrast diesmal auf Hof Drüggelte bei der Familie Schulte-Drüggelte am Möhnesee – ein traumhaftes Ambiente! Jedes Mal neu ist es ein Erlebnis, diese engagierten Menschen zu erleben! Zur Liturgie unserer Rallye gehört in jedem Jahr die Durchfahrt über das Gelände Am Roten Lappchen. Kranke und Gesunde haben gemeinsam Freude an den alten Autos, den damit verbundenen Erinnerungen, den Farben, den Geräuschen...

Es bleiben immer auch zwischen acht und zehntausend Euro beim Hospizverein, der ganz große Ertrag sind für mich aber solche Sätze: „Hast Du gesehen, ich hatte Geburtstag und da hab ich für Euch gesammelt...“ oder: „Viele Male bin ich über den Hof vom Hospiz gefahren, jetzt wohnte ein Freund dort in seinen letzten Wochen, da hab ich mich getraut und bin reingegangen...“ Wenn mit Menschen solche Geschichten erzählen, weiß ich, wofür wir die Rallye machen.



Reformationsjahr

Das hospizliche Arbeiten in Hamm war von Anfang an ökumenisch geprägt. Die Mitglieder in der gGmbH sind allesamt katholische oder evangelische Einrichtungen, die Zusammenarbeit klappt nahezu himmlisch. Die Evangelische Kirche feiert 2017 das 500ste Jahr des The- senanschlags in Wittenberg und die katholischen Christen feiern mit.

Es ist eine Freude zu sehen, wie ganz langsam wieder zusammen wächst, was zusammen gehört. Und bei der praktischen Arbeit für unsere Mitmenschen sind wir eben schon sehr weit. Das gilt – Gott sei es gedankt – für viele Bereiche der caritativ-diakonischen Arbeit.

Ausblick: Jubiläumsjahr 2018

Im nächsten Jahr werden wir das 25-jährige Bestehen der Ambulanten Hospizarbeit in Hamm feiern. Ja, es sind tatsächlich so viele Jahre schon ins Land gegangen. Wir sind in unseren Vorbereitungen noch nicht sehr weit. Das vorübergehende Ausfallen unserer Marion Kleditzsch macht sich an vielen Stellen bemerkbar!

Klar ist, dass wir in der zweiten Jahreshälfte und insbesondere zur Hospizwoche NRW im Oktober/November 2018 eine Reihe von Veranstaltungen planen und Sie alle rechtzeitig informieren und einladen werden.

Blieben Sie uns gewogen
Ihr Paul Blätgen



KONTAKT

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Hamm*

Dolberger Str. 53
59073 Hamm
Tel. 0 23 81 | 30 44 00
ambulant@hospiz-hamm.de

Koordinatorinnen

- Sylvie Blätgen
- Gabriele Gauch
- Ina Kasten-Kisling
- Judith Schwieters

* im Fachwerkhaus, hier finden Sie auch die Geschäftsstelle des Fördervereins.

AMBULANTER HOSPIZ- UND PALLIATIVBERATUNGSDIENST HAMM

DATEN & FAKTEN	2015	2016
Begleitungen von Menschen und deren Familien	116 Pers.	137 Pers.
Begleitungsdauer in Tagen (längste kürzeste Durschn.)	854 4 106,2	760 1 80,1
Alter der begl. Menschen (ältester jüngster Durschn.)	99 23 70	98 45 71
Ehrenamtliche Mitarbeiter		
Einsatzbereite Mitarbeiter (Begleitung / Koordination)	89	85
Im Befähigungskurs befindliche Mitarbeiter	12	0
Trauerarbeit		
Einzeltrauerbegleitung (Erwachsene / Kinder)	82	85
Hopi-Kids (Teilnehmer)	10	10
Wochenendseminar für Jugendliche (Teilnehmer)	6	-
Einzugsgebiet	Hamm / Bönen	

STATIONÄRES HOSPIZ „AM ROTEN LÄPPCHEN“

DATEN & FAKTEN	2015	2016
Betten	8	8
Anfragen	420	512
Davon Aufnahmen	85	68
Verweildauer (Durchschn.)	33,27 Tage	41,56 Tage
Wartezeit (Durchschn.)	21 Tage	17 Tage
Belegung	96,58 %	95,80 %
Mitarbeiter		
Ehrenamtliche Mitarbeiter (Begleitung / Koordination)	19	19
Hauptamtliche Mitarbeiter (Planstellen) *	12,8	12,8
Einzugsgebiet	Stadt Hamm / Kreis Unna / Kreise Soest / Kreis Warendorf	

KONTAKT

Stationäres Hospiz Hamm „Am Roten Lappchen“

Dolberger Str. 53
59073 Hamm
Tel. 0 23 81 | 544 73 - 0
stationaer@hospiz-hamm.de

Leitung

- Regina Lorenz
- Miriam Hellmich (stellv.)

* · 19 Pflegefachkräfte (davon 9 Palliativfachkr.)
· 2 Hauswirtschaftskräfte
· 1 Köchin (2 Tage/Woche)